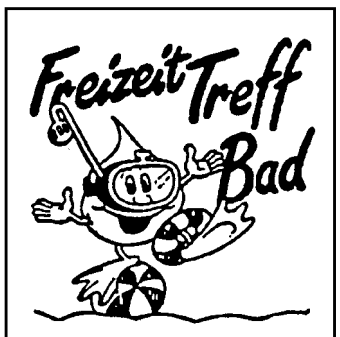
Das Original – das einzige amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Kirchhain und der Stadtteile

Kirchhainer Anzeiger

Ausgabe 31/17
Mittwoch, 2. August 2017
63. Jahrgang

Anzefahr, Betziesdorf, Burgholz, Emsdorf, Großseelheim, Himmelsberg, Kleinseelheim, Langenstein, Niederwald, Schönbach, Sindersfeld, Stausebach



Öffnungszeiten im Kirchhainer Phönix Hallenbad

Telefon: 0 64 22 / 89 07 10
www.hallenbad-kirchhain.de

Öffnungszeiten im Phönix Hallenbad:
Montag bis Freitag
von 7 bis 21 Uhr
Samstag und Sonntag
von 8 bis 17 Uhr
Sonntag 15 bis 17 Uhr
Familienbaden

Schließung des Hallenbades während der Sommerferien.
Während der Sommerferien vom 2. Juli bis 13. August ist das Phönix Hallenbad aufgrund von Sanierungsarbeiten geschlossen.

Öffnungszeiten im Freibad:
Täglich von 10 bis 20 Uhr
Das Freibad ist unter Telefon: 06422/1305 erreichbar.

Öffnungszeiten der Sauna:
Montag: Herrensauna von 14 bis 21.30 Uhr
Dienstag: gemischte Sauna von 14 bis 21.30 Uhr
Mittwoch: gemischte Sauna von 14 bis 21.30 Uhr
Donnerstag: Damensauna von 14 bis 21.30 Uhr
Freitag: 11 bis 21.30 Uhr

Samstag und Sonntag: geschlossen

Singabend im Schützenhaus

Stausebach (red). Die Sängerfreunde treffen sich am Freitag, 4. August, um 19 Uhr wieder im Schützenhaus Stausebach zu einem erfreulichen Liederabend, dem bekannten „Jedermann-Singen“. Gemeinsam gesungen werden beliebte Volksweisen nach den Wünschen der Anwesenden.

Zu dem erfreulichen Liederabend sind wieder alle Sangesfreunde aus nah und fern recht herzlich eingeladen und willkommen.

Frühwanderung des Wandervereins

Kirchhain (red). Die Wanderer des Kirchhainer Wandervereins treffen sich am Sonntag, 6. August um 8 Uhr zu einer Frühwanderung am Parkplatz Römerstraße. Ein Frühstück ist gegen 10 Uhr geplant.

Anmeldungen bitte bis zum 4. August bei Günter Schmidt, ☎ 0 64 22-36 39.

Kirchhainer Anzeiger

Seite 2
Veranstaltungskalender, Geburtstage,Gottesdienste
Seite 3
Berichte, Amtliche Bekanntmachungen
Seite 4
Anzeige

Bei sommerlichen Höchsttemperaturen und strahlendem Sonnenschein lag vor den Gardisten mit ihren dicken Wolluniformen eine echte Herausforderung. Marschiert wurde unter der Zugnummer 44 mit Vertretern des Schützenbezirks Lahn-Dill. Foto: Harald Pausch

Bürgergarde auf dem Ochsenfest

Die schmuck kostümierten Repräsentanten Kirchhains feuerten die Wetzlarer zum „Jubel“ an

Kirchhain / Wetzlar (red). Mitglieder der Kurhessischen Bürgergarde Kirchhain e. V. nahmen am 9. Juli am traditionellen Festzug anlässlich des Ochsenfestes in Wetzlar teil und repräsentierten einmal mehr die Stadt Kirchhain und den Landkreis Marburg-Biedenkopf.

Bei sommerlichen Höchsttemperaturen und strahlendem Sonnenschein lag vor den Gardisten mit ihren dicken Wolluniformen eine echte Herausforderung. Vom Aufstellungsgebiet des Festzugs bis zum Festgelände „Finsterloh“ waren etwa fünf Kilometer Fußmarsch mit über 130 Höhenmetern zu bewältigen. Die Kirchhainer Bürgergarde war vom befreundeten Schützenkreis 41 Wetzlar zum Festzug eingeladen worden, wo man unter der Zugnummer 44 mit den Vertretern des Schützenbezirks Lahn-Dill mit marschierte. Angeführt wurde der Festzug vom Festochsen „Hektor“, zahlreichen Pferdegespannen, gefolgt von über 70 Zugnummern.

Nach etwa drei Stunden war das Festzelt erreicht, wo die Strapazen mit kühlen Getränken, Schweinshaxen und Ochse vom Spieß belohnt wurden.

Nicht nur die schmucken Kostüme der Kirchhainer Garde waren wieder beliebtes Fotomotiv, sondern auch das mitgeführte „Jubel-Schild“ fand wieder große Beachtung und sorgte für ausgelassene Freude bei den Zuschauern.

Das Wetzlarer Ochsenfest ist das größte Volksfest Mittelhessens. Es findet alle drei Jahre statt und wurde in diesem Jahr zum 65. Mal veranstaltet.

Dorftag mit Backhausfest

Jugendclub und Dorfverein Langenstein laden gemeinsam zum Festtag ein

Langenstein (red). Bereits seit einiger Zeit engagiert sich der Jugendclub Langenstein für das Backhaus in Langenstein. So versahen etliche Jugendclub-Mitglieder die Holzbalken des den Platz in der Ortsmitte prägenden Gebäudes mit einem neuen Farbanstrich und trugen so zu dessen Verschönerung und Erhaltung bei.

Dieses Engagement war von dem Wunsch getrieben, die eigentliche Funktion des Backhauses zu beleben und selbst darin zu backen. Es sollte ein Backhausfest veranstaltet werden.

Wegen der sehr zahlreichen Termine der Langensteiner Vereine hatte der Jugendclub die Idee, sein Backhausfest mit dem ebenfalls geplanten Dorftag des Dorfvereins Langenstein zusammen zu legen. Der Dorfverein wiederum zeigte sich von diesem Ansinnen sehr angetan und es entwickelte sich eine äußerst fruchtbare Zusammenarbeit zur Vorbereitung, bei der sich eine Reihe von Jugendclub-Mitgliedern in hervorragender Weise einbringen.

So laden Jugendclub und Dorfverein Langenstein gemeinsam ein zum „Dorftag und Backhausfest“ am Samstag, 12. August.

Der Festtag startet mit einer Wanderung zu einem Abschnitt der Gemarkungsgrenze. Abmarsch ist um 9.30 am Backhaus. Ab 12 Uhr beginnt im Bereich in und um das Pfarrhaus und auf dem Heinrich-von-Langenstein-Platz die Mittagsverköstigung. Angeboten werden deftige Köstlichkeiten aus dem Backhaus und vom Holzkohlengrill, auch Pommes Frites und selbstverständlich Getränke.

Das Langensteiner Backhaus. Foto: U. Lauer

Um 15 Uhr beginnt ein „Gemütlicher Dorfnachmittag“ mit Darbietungen der Langensteiner Chöre und der Volkstanzgruppe. Natürlich dürfen dabei Backhauskuchen und Kaffee nicht fehlen.

Zahlreiche Helfer werden zur Vorbereitung und Durchführung des Festes tätig sein. Dabei übernehmen die Jugendlichen des Jugendclubs die Arbeiten im Backhaus, angeleitet von einem erfahrenen Bäcker, und den Verkauf der Backwaren am Pfarrhaus. Alle Aktiven freuen sich auf viele Besucher aus Langenstein und Umgebung.

Auf Schulanfänger Rücksicht nehmen

Bürgermeister Hausmann bittet Verkehrsteilnehmer, vorsichtig zu fahren und Gehwege freizuhalten

Die hessischen Schulferien neigen sich ihrem Ende entgegen, am kommenden Montag fängt das neue Schuljahr an.

Für zahlreiche Schulanfänger in unserer Stadt beginnt damit ein neuer Lebensabschnitt.

In den ersten Wochen müssen die Schulanfänger lernen, sich sowohl im Schulbetrieb, aber auch auf dem Weg dorthin, zurechtzufinden.

Daher gilt mein Appell allen Verkehrsteilnehmern, insbesondere im Bereich der Grundschulen und auch auf den Straßen dort hin, besondere Rücksicht zu nehmen.

Bitte fahren sie aufmerksam und vorsichtig im Bereich unserer Schulen!

Gemeinsam üben

Für die Eltern der Schulanfänger möchte ich anregen, dass sie mit ihren Kindern den Schulweg gemeinsam üben und auf mögliche Gefahren im Straßenverkehr hinweisen.

An den Tagen der Einschulungen war in den letzten Jahren – insbesondere in der Kernstadt – zu beobachten, dass die Gehwege ganzer Straßenzüge zugeparkt waren. Stellenweise mussten Schulanfänger, die zu Fuß zur Einschulung kamen, die falsch parkenden Fahrzeuge umlaufen und auf die Fahrbahn ausweichen.

Das Parken auf Gehwegen ist verboten. Ich bitte insbesondere die Eltern und Großeltern dies im Sinne der Sicherheit ihrer Kinder und Enkel besonders zu beherzigen.

Die städtische Ordnungspolizei und der Freiwillige Polizeidienst werden in den ersten Schultagen einen Schwerpunkt der Verkehrsüberwachung auf den Bereich rund um die Grundschulen legen.

Dort werden auch – zur Sicherheit der Schülerinnen und Schüler – Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

Der Bürgermeister
als Straßenverkehrsbehörde

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Neu seit Juli 2017:
Der Ärztliche Bereitschaftsdienst (ÄBD) für den Landkreis Marburg-Biedenkopf:
Ärztliche Bereitschaftsdienstzentralen Marburg am UKGM, Baldingerstraße, 35043 Marburg, ☎ 116 117 (bundesweit, rund um die Uhr erreichbar). Parkplätze und Bushaltestelle des ÖPNV vorhanden.
Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale:
– Montag., Dienstag, Donnerstag von 19 bis 24 Uhr
– Mittwoch und Freitag von 14 bis 24 Uhr
– Samstag, Sonntag und an Feier- und Brückentagen durchgängig von 8 bis 24 Uhr.
Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale für Kinder und Jugendliche:
– Mittwoch von 16 bis 20 Uhr
– Samstag, Sonntag und an Feier- und Brückentagen von 9 bis 18 Uhr.
Eine telefonische Anmeldung ist nicht nötig!
Ist die Erkrankung indes lebensbedrohlich, wie bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen, muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden. Hier finden Patienten in kürzester Zeit Hilfe.

Zahnärztlicher Notdienst Marburg-Land-Ost

laut Ansagedienst der Zahnärzte: 0 18 05 / 60 70 11

Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg, Stadtallendorf, Wohratal

Sprechzeiten: Sa. 11-12 Uhr und So. 11-12 Uhr sowie 17-18 Uhr.

Apothekendienst

Kirchhain, Stadtallendorf/Neustadt

Mittwoch, 2.8.:
Alte Apotheke (Homberg)
0 66 33/257 und
Abrosius-Apotheke (Großseelheim)
0 64 22/44 50
Donnerstag, 3.8.:
Stadt-Apotheke (Kirtorf)
0 66 35/223
Freitag, 4.8.:
Teich-Apotheke (Stadtallendorf)
0 64 28/92 10 59
Samstag, 5.8.:
Bahnhof-Apotheke (Kirchhain)
0 64 22/10 50
Sonntag, 6.8.:
Felsen-Apotheke (Homberg)
0 66 33/17 70 und
Alte Apotheke (Neustadt)
0 66 92/91 91 30
Montag, 7.8.:
Die Thor Apotheke (Stadtallendorf)
0 64 28/92 18 92
Dienstag, 8.8.:
Storchen-Apotheke (Kirchhain)
0 64 22/8 99 27 60
Mittwoch, 9.8.:
Haupt-Apotheke (Schweinsberg)
0 64 29/391

Tierarzt

Großtiere: Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Ohmtal
06429/ 829105
Kleintiere: 06429 / 1484
Kleintiere Kernstadt: lt. Ansage
Anrufbeantworter Haustierarzt
Kleintiere Emsdorf: lt. Ansage
Anrufbeantworter Haustierarzt

Veranstaltungskalender

02. August	**19:30 Uhr, Übunggstunde Familienchor,** Martin-Luther-Haus Kirchhain, Familienchor Kirchhain
02. August	**16:00 Uhr, Ausgabestelle Marburger Tafel,** „Am Amöneburger Tor 2“, Kirchhain, Ausgabestelle Marburger Tafel e.V.
03. August	**19:30 Uhr, Chorprobe Katholischer Kirchenchor,** Pfarrsaal (Hindenburgstraße, Kirchhain), Katholischer Kirchenchor St. Elisabeth
03. August	**14:00 Uhr, Kleiderstube,** Borngasse 17, Kirchhain, AWO Ortsverein Kirchhain
04. August	**19:30 Uhr, TAO-Healing - Aktivere deine Selbstheilungskräfte (Anmeldungen unter 06422/4531),** Jugend- und Kulturzentrum (3. OG), Kirchhain, Heidi Raith-Detterbeck
05. August	**15:00 Uhr, Monatsversammlung,** Jugend- und Kulturzentrum (Jukuz), Borngasse 29, Kirchhain, VdK Ortsgruppe Kirchhain
05. August	**Dämmerschoppen,** Feuerwehrgerätehaus Emsdorf, Freiwilige Feuerwehr Emsdorf
05. August	**10:00 Uhr, Kleiderstube,** Borngasse 17, Kirchhain , AWO Ortsverein Kirchhain
06. August	**11:00 Uhr, Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB)geöffnet,** Katholische Kirche St. Elisabeth (Elisabethhaus, Hindenburgstraße 1), Katholische Kirchengemeinde Kirchhain
06. August	**Saisoneröffnung,** Sportheim Niederwald, VfR 1920 Niederwald e.V.
06. August	**17:30 Uhr, Fahrt zum Musical „Titanic“ nach Bad Hersfeld,** Abfahrt: Busbahnhof Kirchhain, Kneipp-Verein Kirchhain
07. August	**19:00 Uhr, Bereitschaftsabend,** Feuerwehrstützpunkt Kirchhain, DRK Ortsverein Kirchhain
07. August	**15:00 Uhr, Kreativteam**, Alte Rektoratsschule (neben Stadtkirche), Ev. Kirchengemeinde Kirchhain
08. August	**14:00 Uhr, Kleiderstube**, Borngasse 17, Kirchhain ,AWO Ortsverein Kirchhain
08. August	**19:00 Uhr, Imkerstammtisch,** Gasthaus „Zur Sonne“, Kirchhain, Imkerverein Kirchhain und Umgebung e.V.

Schul- und Stadtbücherei Kirchhain
Alfred-Wegener-Schule,
Gebäude 21, Eingang Mensa, Erlenstraße
Öffnungszeiten während der Sommerferien
(18. Juli bis 26. August)
10.07. bis 04.08.: geschlossen
Donnerstag, 10.8.: 15.00 bis 17.00 geöffnet
Ab 14. August gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

Bewegen statt schonen

TSV bietet Präventionsprogramm für den Rücken

Kirchhain (red). Das Kursprogramm „Bewegen statt schonen“ ist ein präventives Rückenprogramm, dessen Ziel es ist, Freude an Bewegung zu wecken, die Fitness zu steigern und die Wahrnehmung des eigenen Körpers zu fördern. Die Teilnehmer lernen ein gesundheitsgerechtes Bewegungsverhalten und stärken ihre Handlungskompetenz in Bezug auf einen rückengerechten Alltag.

Neben der Schulung einer natürlichen und gesunden Haltung und Bewegung, bei der die Wirbelsäule einen Teil eines Ganzkörper-Haltungskonzepts darstellt, bildet vor allem der Einsatz komplexer funktioneller Dehn-, Kräftigungs- und Stabilisationsübungen den Schwerpunkt des Kurskonzepts. Spielerisch und abwechslungsreich verpackt tragen Körperwahrnehmungsübungen, sensomotorische Elemente, Mobilisationen, Lockerungen, kleine Spiele, Entspannungsübungen sowie Informationen rund um Haltung und Rücken dem ganzheitlichen Aspekt eines Rückentrainings Rechnung.

Bei alledem steht der Abbau von Bewegungsmangel, die Vermittlung von Freude an der Bewegung sowie die Entwicklung eines aktiven und gesunden Lebensstils im Vordergrund. In dem Workshop wird der Aufbau und die Kursstruktur des Kurs-Konzepts „Bewegen statt schonen“ vermittelt, welches den Qualitätskriterien der Krankenkassen entspricht und von diesen anerkannt wird.

Der TSV Kirchhain ist mit dem Pluspunkt Gesundheit zertifiziert und die Kursleiterin Constanze Mangelsdorf-Preis ist speziell für diesen Kurs ausgebildet und qualifiziert mit der DOSB-Lizenz „Sport in der Prävention“ auf der zweiten Lizenzstufe.

Ort: Turnhalle der Grundschule Kirchhain
Beginn: Freitag, 25. August um 15.30 Uhr
Kursdauer: Zehn Termine jeweils freitags von 15.30 bis 17 Uhr

Für weitere Informationen und die Anmeldung zum Kurs ist Constanze Mangelsdorf-Preis unter ☎ 06422-897675 oder per mail: constanze.mangelsdorf@web.de erreichbar.

Osteoporose- und Seniorengymnastik

Kirchhain (red). Ab dem 14. August werden unter der Leitung von Elena Brossart die Gymnastikgruppen vom DRK Ortsverein Kirchhain wieder angeboten. Diese finden im Turmzimmer des Kirchhainer Bürgerhauses statt. Die Seniorengymnastik ist immer montags von 14.30 bis 15.30 Uhr; die Osteoporosegymnastik findet immer donnerstags von 10 bis 11 Uhr statt.

Alle bisherigen Turner und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Notrufnummern und Bereitschaftsdienste

Polizei
Polizei-Notruf: 110; Polizeistation Stadtallendorf: (06428) 93050

Rettungsdienste
Feuerwehr-Notruf: 112; Krankentransporte: (06421) 19222

Telefonseelsorge
(0800) 1110111 und (0800) 1110222

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Montag bis Freitag: (06421) 405-7401 oder 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)
Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf
Di. 13:00 – 15:00 Uhr, Mi. u. Donnerstag jeweils von 10:00 – 12:00 Uhr
Telefon: 06428/447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) des UKGM Marburg
Mo., Di., Do. 18:00 – 24:00 Uhr; Mi., Fr. 13:00 – 24:00 Uhr;
Sa., So., Feier- und Brückentage 8:00 – 24:00 Uhr
Hotline: 116117

Kinder- und Jugend-ÄBD des UKGM Marburg
Mo., Di., Do., Fr. geschlossen; Mi. 16:00 – 20 Uhr;
Sa., So., Feier- und Brückentage 9:00 – 18:00 Uhr

Pflegedienste
Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH (für alle Ortsteile): (06422) 4000
DOC – Mobil Hausärztlich geleitete Ohmtal-Pflegedienst
GmbH: (0 64 22) 66 61 (außerhalb der Geschäftszeiten: 0171/7736661)
HAK – Häusliche Alten- und Krankenpflege: (06422) 857419
Team für Häusliche Alten- & Krankenpflege Markus Welk: (06425) 821528 oder 0173/9051412
Pflegeteam Cerstin Hofmann: (06422) 6903 oder (0173) 3043841

Beratung zu Rechtlicher Betreuung und Vorsorge
– Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V.,
Am Grün 16: (06421) 166465-0
– Sozialdienst katholischer Frauen Marburg,
Friedrichsplatz 3: (06421) 14480
– Forum Humanistische Pädagögik und Betreuung e.V.
Frankfurter Str. 59, 35037 Marburg
(06421) 6 97 22 22; www.forumbetreuung-marburg.de
jeden 3. Montag im Monat 14 bis 16 Uhr, AWO-Treff Unterm Groth 5, 35274 Kirchhain

Störung der Wasserversorgung
Zuständig für die Bereiche Kernstadt und übrige Stadtteile
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke, Gießen: (06428) 934435 oder (06428) 934436 (während der normalen Dienstzeit Mo.–Do. 7–15.30 Uhr, Fr. 7–12.30 Uhr); (06428)9340 (außerhalb der normalen Dienstzeit); (06428) 934435 und 934436 oder (0641) 95060 (allgemeine Auskünfte während der normalen Dienstzeit)

Störungen der Stromversorgung - Zuständig für den Bereich Kirchhain
Energienetz Mitte, Kundenservice: (0800) 3250532
Entstörungsdienst Strom: (0800) 3410134
Entstörungsdienst Gas: (0800) 3420234

AST-Zentrale (06421) 405-1717

Stadtverwaltung Kirchhain

Telefonnummer: (06422) 808-0
Telefaxnummer: (06422) 808-102
Internet: www.kirchhain.de
E-Mail: magistrat@kirchhain.de

Durchwahlnummern der Fachbereiche

Fachbereich 1 808-101
Bürgermeister, Politische Gremien, Wahlen, Personalservice, Vereinsförderung, Öffentlichkeitsarbeit

Fachbereich 2 808-131
Steuerangelegenheiten, Stadtkasse

Fachbereich 3 808-342
Ordnungsamt (mit Friedhofs- und Gewerbeangelegenheiten), Straßenverkehrsbehörde, Brandschutz, Standesamt

Fachbereich 4 808-201
Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Verbrauchsabrechnungen, Liegenschaften

Fachbereich 5 808-173
Kindertageseinrichtungen, Seniorenbetreuung

JUKUZ 922077

Das Bürgerbüro

im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes, Am Markt 6/8, können Sie **ab dem 1. Januar 2017** zu **folgenden Öffnungszeiten** erreichen:

Montag bis Mittwoch: 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 7.00 – 12.30 Uhr

Telefonisch ist das Bürgerbüro unter der zentralen Rufnummer: 06422/808-300 zu erreichen.

Sprechzeiten

der **Stadtverwaltung Kirchhain** außerhalb des Bürgerbüros:

Montag bis Donnerstag: 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 12.30 Uhr

Außerdem besteht die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern/-innen Termine außerhalb der genannten Sprechzeiten zu vereinbaren.

ANZEIGEN LESEN ALLE!

Glückwünsche

Wir gratulieren

am 3. August: Frau Ursula Martin in Kirchhain, Berliner Straße 23, zum 70. Geburtstag.
am 4. August: Hernn Winfried Pfeiffer in Emsdorf, Forsthausstraße 28, zum 70. Geburtstag; Frau Marianne Cruyt in Großseelheim, Maurerstraße 9, zum 70. Geburstag; Herrn Hans Justus in Kirchhain, Hinterm Kirchhof 32, zum 80. Geburtstag.
am 5. August: Herrn Hermann Müller in Großseelheim, Mainstraße 5, zum 70. Geburtstag; Frau Elisabeth Krauskopf in Kleinseelheim, Sonnenstraße 6, zum 70. Geburtstag.
am 6. August: Herrn Horst Bläsing in Kirchhain, Dahlienstraße 12, zum 70. Geburstag; Frau Luetfiye Sen in Kirchhain, Niederrheinische Straße 50, zum 75. Geburtstag.
am 7. August: Frau Susanne Ernst in Niederwald, Am Viehweg 8, zum 70. Geburtstag.
am 9. August: Herrn Hermann Günther in Kirchhain, Röthestraße 40, zum 90. Geburtstag.

Kirchliche Nachrichten

Stadtkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
Martin-Luther-Kirche: So., 11 Uhr Gottesdienst.
Kleinseelheim: So., 17 Uhr Abendgottesdienst.
Großseelheim: So., 18 Uhr Abendgottesdienst.
Schönbach: So., 19 Uhr Abendgottesdienst.
Langenstein: So., 11 Uhr Gottesdienst mit Taufen.
Niederwald: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
Mariae Himmelfahrt, Emsdorf: Fr., 18.30 Uhr Hl. Messe mit Aussetzung; Sa., 18 Uhr Vorabendmesse; So., 9.30 Uhr Hochamt; Mo., 19 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken; Di., 18.30 Uhr Hl. Messe.
Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde in Burgholz: So., 11.15 Gottesdienst mit Taufe.
Evangelisch-methodistische Kirche: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kinderbetreuung.
Kath. Pfarrgemeinde St. Elisabeth: Do., 8.30 Uhr Hl., Messe, 19 Uhr Friedensgebet; Fr., 8.30 Uhr Hl. Messe; Sa., 7.30 Uhr Hl. Messe, 16.45 Uhr Rosenkranzgebet, 17.30 Uhr Vorabendmesse; So., 10.30 Uhr Hl. Messe; Mo., 8.30 Uhr Hl. Messe; Di., 8.30 Uhr Hl. Messe, 20 Uhr Bibel teilen.
Beichtgelegenheit: Jeden Samstag um 14.30 Uhr und werktags nach den hl. Messen.
Kath. Kirchengemeinde St. Michael in Kirchhain-Anzefahr: So., 9 Uhr Hl. Messe.
Kath. Kirchengemeinde St. Matthäus in Kirchhain-Sindersfeld: *keine* Hl. Messe.
Kath. Kirchengemeinde Mariae-Himmelfahrt in Kirchhain-Stausebach: Sa., 19 Uhr Vorabendmesse.
Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus in Kirchhain-Himmelsberg: *keine* Hl. Messe.

Sprechzeiten des Ortsgerichts Kirchhain

in der Bauverwaltung der Stadt Kirchhain, Haus „Blauer Löwe“, Borngasse 20, Kirchhain, Telefon (06422) 808-164

Mittwoch: 14 bis 17 Uhr

Mit Ortsgerichtsvorsteherin Renate Schaake können Termine außerhalb der Sprechzeiten vereinbart werden:
Telefon: (06422) 4750 • per Mail: renate.schaake@gmx.de

Gemeinsamer Senioren-Mittagstisch

Kontakte knüpfen und Wissenswertes erfahren

Kirchhain (red). Gemeinsam mit Gleichaltrigen oder Freunden in angenehmer Gesellschaft zu Mittag essen, beziehungsweise neue Kontakte knüpfen und in diesem Kontext Interessantes, Aktuelles und Wissenswertes erfahren: Das ist der Gemeinsame Mittagstisch, ein Angebot des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain. Mitglieder des Seniorenbeirates nehmen ebenfalls am Mittagstisch teil, und es besteht immer die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen. Das nächste gemeinsame Mittagessen findet statt am

Dienstag, 8. August um 11.30 Uhr im Gasthaus „Hessischer Hof“.

An diesem Termin gibt es keinen Vortrag. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Bei Rückfragen zum Mittagessen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Kirchhain unter ☎ 06422-808-174, Frau Beyer.

Taschendieb unterwegs

Kirchhain (pol). Wie so oft geriet auch in diesem Fall eine ältere Frau in das Visier eines Taschendiebes. Bereits am Freitag, 21. Juli traf es eine 76-Jährige in einem Lebensmittelmarkt in der Frankfurter Straße. Der Dieb näherte sich der Seniorin unbemerkt gegen 10.30 Uhr und zog das Portemonnaie aus der am Einkaufswagen hängenden Handtasche.

Die Frau beklagt nun den Verlust von Bargeld und diversen Ausweispapieren. Die Polizei kann nur immer wieder darauf hinweisen:

Die Polizei appelliert: Lassen Sie Wertsachen nicht aus den Augen, auch nicht für einen kurzen Augenblick. Deponieren Sie die Geldbörde in der Jackeninnentasche oder in der verschlossenen Handtasche, die vor dem Körper getragen werden sollte! Hinweise auf verdächtige Personen im Markt oder Fahrzeuge auf dem Parkplatz davor nimmt die Kriminalpolizei in Marburg, ☎ 06421-4060, entgegen.

DIE KÖNIGIN DER WERBUNG IST DIE ANZEIGE

IMPRESSUM
Kirchhainer Anzeiger

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Kirchhain und der Stadtteile

Druck:
Gießener Anzeiger Verlags GmbH & Co KG, Am Urnenfeld 12, 35396 Gießen

Verlag:
MAZ Verlag GmbH, Am Urnenfeld 12 (Verlagshaus Gießener Anzeiger), 35396 Gießen (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Geschäftsführung:
Michael Raubach, Gießen

Chefredakteur:
Klaus Kächler (verantwortlich)

Anzeigen:
Regina Kasten (verantwortlich)

Vertrieb: Harald Dörr

www.maz-verlag.de

Amtl. Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG

Gehwegplatten (Beton) kostenlos abzugeben

Auf dem Friedhof in Kirchhain sind im Zuge einer Friedhofserweiterung Gehwegplatten aus Beton in dem Maße 50 cm x 50 cm kostenlos gegen eigenständigen Ausbau abzugeben.

Nach vorheriger Rücksprache mit der Friedhofsverwaltung (MA Y. Weber, Tel. 06422/808-158) können die Platten an Ort und Stelle ausgebaut und mitgenommen werden.

Kirchhain, 20. Juli 2017

DER MAGISTRAT
Olaf Hausmann, Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Abholung von gebrauchsfähigen und wiederverwendbaren Möbeln und anderer Haushaltswaren

Die Praxis gGmbH holt kostenlos gebrauchte und wiederverwertbare Güter wie Möbel, E-Geräte sowie andere Haushaltsgegenstände ab. Ein Abholtermin kann **unter Tel. 06421/873330** vereinbart werden. Dabei können auch nähere Einzelheiten erfragt werden.

Kirchhain, im Juli 2017

DER MAGISTRAT
Olaf Hausmann, Bürgermeister

Pfarrer Witteck feierte Jubiläum

50 erfüllte und gesegnete Jahre im Weinberg des Herrn – Von 1981 bis 2005 in der Pfarrei St. Michael

Anzefahr (red). Bischöflicher Geistlicher Rat und Pfarrer i.R. Ulrich Wittek konnte am 22. Juli sein goldenes Priesterjubiläum gemeinsam mit zahlreichen Mitgliedern seiner ehemaligen Pfarrei Anzefahr feiern.

Auch zwölf Jahre nach seinem Weggang aus der Pfarrei Anzefahr hat Pfarrer Wittek noch einen sehr guten Kontakt zu den Pfarreimitgliedern. Das gute Verhältnis war auch am 22. Juli wieder zu sehen und zu spüren. An diesem Tag feierte Pfarrer in Ruhe, Ulrich Wittek, sein 50-jähriges Priesterjubiläum, und seiner Einladung in die Kapelle des Mutterhauses der Vinzentinerinnen in Fulda waren knapp 70 Mitglieder seiner ehemaligen Pfarrei gefolgt.

Feierlicher Dankgottesdienst

An seinem Ehrentag zelebrierte der Jubilar gemeinsam mit Monsignore Superior Dr. Winfried Kurzschenkel einen feierlichen Dankgottesdienst, der mit dem Lied „Lobe den Herren“ eröffnet wurde. Der Dankgottesdienst wurde von feierlichen Orgelklängen und den Vorträgen des Kirchenchores der Pfarrei Anzefahr, unter der Leitung von Reinhold Mößer, musikalisch gestaltet. Nach der Kommunionfeier erklang das Lied „Zu dir schick‘ ich mein Gebet, das um deine Hilfe fleht, Heilger Bischof Ulrich“ als Danklied von Pfarrer Ulrich Wittek an seinen Namenspatron.

Am 23. Juni 1935 wurde Ulrich Wittek in Ratibor (Oberschlesien) geboren. Die Priesterweihe empfing er am 22. Juli 1967 im Hohen Dom zu Fulda. Anschließend wirkte er in Melsungen und Frankfurt / Bergen-Enkheim. Ulrich Wittek war vom 1. August 1981 bis 30. September 2005 Pfarrer der Pfarrei St. Michael. Er wirkte segensreich über 24 Jahre in seiner Pfarrei Anzefahr zu der auch die Katholiken aus den Ortschaften Betziesdorf, Niederwald, Schönbach, Schönstadt, Reddehausen und Schwabendorf sowie den Filialgemeinden Himmelsberg, Sindersfeld und Stausebach gehören. Zu der Pfarrei Anzefahr gehörte bis zum 1. September 1986 auch die Seelsorgestelle Halsdorf mit weiteren neun Ortschaften. Stets ein offenes Ohr hatte Pfarrer Wittek auch für alle Fragen rund um den im Jahre 1982 im Pfarrzentrum von Anzefahr eröffneten Kindergarten. In all seinem Wirken wurde hier stets deutlich, dass für Herrn Ulrich Wittek, Pfarrer sein, nicht nur ein Beruf, sondern in erster Linie eine BERUFUNG war und er stets jede Messe „wie seine erste, letzte und einzige“ mit seiner Gemeinde feierte.

Sichtlich ergriffen dankte Pfarrer Wittek allen Anwesenden für ihr Kommen und die überreichten Geschenke. Foto: K. Kempf

Beim anschließenden Empfang zu seinem Ehrentag begrüßte Hans-Christoph Nahrgang im Namen der Pfarrei Anzefahr und aller Gäste ihren ehemaligen Pfarrer Ulrich Wittek. Sie gratulierten ihm auf das Herzlichste, und es wurde dabei die immer noch bestehende innige Bindung deutlich, aber auch der Respekt und die Sympathie, die er sich in all den Jahren seiner Tätigkeit in der Pfarrei Anzefahr bei den Menschen erworben hat.

Rosa Schmitt gratulierte im Namen des Kirchenchores und dankte Pfarrer Ulrich Wittek für die Verbundenheit zu den Mitgliedern des Chores. Ebenso gratulierte Alfons Kißling von der Kolpingfamilie Anzefahr, der auch während der Hl. Messe mit dem Banner der Kolpingfamilie Pfarrer Wittek ehrte. Selbstverständlich hatten die ehemaligen Gemeindemitglieder auch ein Geschenk mitgebracht. Die langjährige Sekretärin und Mitarbeiterin des Jubilars, Regina Kempf, überreichte es gemeinsam mit Reinhold Mößer, mit dem Wunsch, dass das Geschenk Pfarrer Wittek stets gut bekomme und er „beim Genuss des guten Pfälzer Tröpfchens noch viele Jahre an den heutigen Tag und seine Zeit in Anzefahr, Himmelsberg, Sindersfeld und Stausebach“ erinnern werde.

Sichtlich ergriffen dankte Pfarrer Wittek allen Anwesenden für ihr Kommen und die überreichten Geschenke. Mit den Worten: „Ich bin froh über den heutigen Tag und hoffe, wir sehen uns bald einmal wieder“ verabschiedete sich der Geistliche von den angereisten Gratulanten ganz herzlich.

Dämmerschoppen des MGV 1884 Niederwald

Gesellige Runde mit befreundeten Chören

Niederwald (red). Der MGV 1884 Niederwald lädt am Samstag, 12. August zum traditionellen Dämmerschoppen im Garten der ehemaligen Gaststätte Weber in Niederwald ein. In geselliger Runde und mit befreundeten Chören möchte der MGV Niederwald vor seiner Sommerpause mit allen Niederwäldern und Freunden des Vereins feiern. Für das leibliche Wohl in Form von Speisen und Getränken ist bestens gesorgt.

Der Dämmerschoppen beginnt um 18 Uhr. Die Sänger des Männerchores freuen sich auf rege Teilnahme.

Neuer Unterstand auf dem Spielplatz

„Die richtigen Männer gefunden“

Beim derzeitigen Sommerwetter umso wichtiger: Der neue Unterstand auf dem Mehrgenerationen-Spielplatz. Foto: Dieter Lauer

Schönbach (red). Auf dem Mehrgenerationen-Spielplatz in Schönbach wurde in Eigenleistung ein Unterstand aufgebaut.

Nachdem Wolfgang Kurz von der Stadtverwaltung die gute Nachricht bekam, dass ein Unterstand angeschafft wurde und dieser auf dem Bauhof in Kirchhain liegt, galt es, den Unterstand in Eigenleistung aufzubauen. Herr Kurz wendete sich an den gerade neu gegründeten Stammtisch in Schönbach und fand dort gleich die richtigen Männer für dieses Unternehmen.

Mit einem Mini-Bagger, den ein Schönbächer Neubürger zu Verfügung stellte, wurde an einem Nachmittag das Fundament ausgehoben. Der Bauhof der Stadt Kirchhain lieferte den schon zu zwei Dritteln zusammengebauten Unterstand auf den Spielplatz. Ein Traktor mit Frontlader brachte schließlich den Unterstand in Waage, und der Beton konnte mithilfe einer Speismaschine in die Fundamente gebracht werden. Die Fundamente wurden mit Erde abgedeckt, und der vom Bauhof gelieferte Bauzaun wurde nicht mehr benötigt.

Die Kosten für den Aufbau übernahm die Stadt, und die Getränke wurden von der Feuerwehr Schönbach spendiert. Insgesamt waren an vier Nachmittagen acht Personen im Alter von elf bis 74 Jahren im Einsatz. Für die ehrenamtliche Tätigkeit aller Beteiligten bedanke sich der Ortsvorsteher Dieter Lauer recht herzlich und übergab den Unterstand seiner Bestimmung.

Versammlung der LINKEN Kirchhain

Am 2. August um 19.30 Uhr im Turmzimmer

Kirchhain (red). Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung des Ortsverbandes DIE LINKE. Kirchhain und Ostkreis findet am Mittwoch, 2. August um 19.30 Uhr im Turmzimmer des Kirchhainer Bürgerhauses statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem:

Haushaltspolitische Forderungen der Kirchhainer LINKEN für den städtischen Haushalt 2018; die Organisation des Bundestagswahlkampfes und der geplante Besuch der politischen Freunde aus Doberlug-Kirchhain und dem Elbe-Elster-Kreis im Oktober 2017.

Die interessierte Öffentlichkeit ist eingeladen.

Bauernblues, so rau wie die Rhön

Die „Rhöner Säuwäntzt“ live: Am 12. August erschallt frecher Skiffle-Sound in der Brücker Mühle

Amöneburg (red). Dass der Blues eigentlich aus der Rhön kommt, und noch viele andere seltsame Geschichten, tischen die drei „Rhöner Säuwäntzt“ dem Publikum gerne auf – mit deftigen Texten in Mundart, die man ihnen aber auf Grund ihres augenzwinkernden Lausbubencharmes einfach nicht übel nehmen kann. Eine Kostprobe davon gibt es live anlässlich des Grillabends beim Sommerfest im Mühlenhof der Brücker Mühle am Samstag, 12 August.

Die Rhön ist ein karger Landstrich, in dem lange Zeit finsterste Armut herrschte. Als einfache Arbeiter schon früh allerlei Willkür ausgesetzt, fühlten sich die „Rhöner Säuwäntzt“ (rhönesischen Schweinebäuche = Synonym für ungezogene Zeitgenossen) von Anfang an hingezogen zur Urform des Blues. Dabei steht nicht die virtuose Beherrschung des Instruments im Vordergrund, sondern eher der Wille, sich den Frust von der Seele zu spielen und einfach Spaß zu haben.

Die „Rhöner Säuwäntzt“ geben eine Kostprobe ihres Könnens.Foto: Brückerverein

Bauernblues Comedy mit seltsamen Instrumenten

Dies verarbeiten die drei Säuwäntzt, Christoph Günter, genannt Coolen, Christoph Leipold alias Schrünnesch Christoph und Martin Caba, in Liedtexten und Geschichten mit allerlei Selbstironie und heimlicher Kritik, fern jeglicher intellektuellen Anklage und Weltschmerz.

Gespielt wird der sogenannte „Blues von den Baumwollfeldern der Rhön“ mit ausgefallensten Instrumenten wie Waschbrett, Milchkannen und „Hasenkisten“-Bass. Diese einzigartig eigenwillige Darbietung, bei der alltäglichste Themen von den abwegigsten Blickwinkeln betrachtet werden, begeistert alle Altersgruppen, Bluesfreunde ebenso wie Volksmusikliebhaber. Bekannt sind die „Rhöner Säuwäntzt“ auch für ihre ständige Interaktion mit dem Publikum, sodass es immer wieder zu spontanen Aktionen mit diesem kommt.

In der Rhön hat sich ein ganz einzigartiger Dialekt erhalten, der mit der deutschen Sprache auf den ersten Blick nur noch sehr wenig zu tun hat. Lange Zeit wurde dieser Dialekt sehr vernachlässigt, wer so sprach, galt als dumm. Die „Rhöner Säuwäntzt“ waren die ersten, die sich trauten, diesen Dialekt auch jenseits verstaubter Heimatabende anzuwenden.

Dadurch, sowie durch eine Vielzahl an Auftritten im hessischen Fernsehen, entstand eine ungeheure Popularität in der gesamten Region.

Ein Liedertext schaffte es in ein Schulbuch

Selbst heute noch werden die „Rhöner Säuwäntzt“ auf Fassenachtsveranstaltungen nachgeahmt. Doch auch der Schulbuchverlag „Volk und Wissen“ hat einen Text der „Rhöner Säuwäntzt“ in einem Schulbuch gedruckt, als Beispiel für einen zeitgemäßen Umgang mit Mundart.

Mittlerweile haben die Säuwäntzt ihren Aktionsradius gewaltig erweitert.

Sie machten unter anderem den ersten Platz auf dem Straßenmusik-Festival in Osnabrück und waren im letzten Jahr sehr erfolgreich beim internationalen Bardentreffen in Nürnberg. Selbst beim weithin bekannten Tanz und Folkfest in Rudolstadt schafften es die Säuwäntzt, sich von der breiten Masse abzuheben und ein unerwartet grosses Publikum für sich zu begeistern.

Bei ihren Auftritten fern der Heimat wenden die Säuwäntzt eine stark entschärfte Form ihres Dialekts an, welcher allgemein verständlich ist, so wohl auch in der Brücker Mühle, wo sie um 20 Uhr loslegen. Der Eintritt beträgt 15 Euro, inklusive Häppchen aus der Mühlenküche. Es wird um Anmeldung gebeten unter ☎ 06422-850864 oder per E-Mail an info@brueckerverein.de

Geschäftsanzeigen

Märklin-Sammler aus Kirchhain sucht alles von Märklin (Eisenbahnen, Autos, Baukästen, Flugzeuge, Schiffe und vieles mehr).

Bitte rufen Sie mich an:
(06422) 6295 oder (06422) 857333

FAMILIENANZEIGEN

DANKSAGUNG STATT KARTEN

Wenn die Kraft zu Ende geht
ist Erlösung Gnade.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Dank auch an das Pflegeteam vom Haus Elisabeth, Wohnbereich 2c.

Im Namen aller Angehörigen
Fritz Boßhammer
Uwe Boßhammer mit Familie
Dieter Boßhammer mit Familie

Brunhilde Boßhammer
† 3. Juli 2017

Kirchhain, im August 2017

Ihr Supermarkt für gute Lebensmittel in Kirchhain

Weil Gutes Freude macht.

tegut... gute Lebensmittel
Marktleiterin: Maria Lison
Mühlgasse 11
35274 Kirchhain
Telefon: 06422/8994384

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 8–20 Uhr
Sa 7–19 Uhr